Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 14

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Korrespondenzen.

1. 54. Sallen. Abstinenz bewegung. * Die schweizerische fatholische Abstinentenliga zählt gegenwärtig 100 Bereine und 4000 erwachsene Mitglieder. Dazu besteht an 90 Orten der Jugendbund mit rund 12000 abstinenten Kindern. Näheren Aufschluß gibt das seit Reujahr 14tägig erscheinende "Bollswohl" (Sarnen, Bension Bonoerslüh), welches mit der monatlichen illustrierten Kinderbeilage "Der Jugendsreund" jährlich nur Fr. 1.50 kostet. Katholische Abstinenten, welche der von den schweizerischen Bischöfen gegründeten satholischen Abstinentenliga noch nicht angehören, mögen ihre Adresse an das Sekretariat der schweize. kath. Abstinentenliga in Rebstein (St. Gallen) einsenden. Von dort werden ihnen gelegentlich wichtige Mitteilungen zugehen.

2. Thurgan. Unsern neuen thurg. Schulbuchern ist eine unerwartete Chrung zuteil geworden. Die Stadt Basel führt diejenigen für die 3. und 4. Klasse ebenfalls ein. Die neue Thurgauersibel ist in Appenzell A.-Rh. gleichfalls

obligatorisch erklart. —

In Romanshorn gerieten die Hinterlassenen von Lehrer H. selig in sinanzielle Schwierigkeiten, weil sie eben kein glänzendes Erbe antreten konnten. Einige Freunde des Berstorbenen wandten sich an die thurg. Lehrerschaft mit der Bitte um einen Beitrag. Die Kolleste warf eine Summe von mehreren tausend Franken ab. — Geben ist seliger denn Nehmen. —

Die landwirtschaftliche Winterschule, die in den umgebauten Dekonomiegebäuden des Schloßes Arnenberg untergebracht ist, erfreut sich großer Frequenz und vieler Sympathien von Seite der Landwirte. Sie zählte diesen Winter in zwei Kursen 90 Schüler. An der Jahresprüfung beehrten sie mehr als 150

Gafte mit ihrer Anwesenheit. -

Letten Mittwoch und Donnerstag, 29. und 30. Marz, fand auch am Seminar bas Jahresegamen statt. Hoffentlich bat ber Chef bes Erziehungsbepartements zum letten Mal bei biesem Anlaß ben Wunsch nach Einführung bes 4. Rursus geäußert. —

Bei ben Erneuerungswahlen vom letten Sonntag standen sich als Ranbibaten für das Amt eines Notars in einem Areise drei Lehrer gegenüber. Der erste Wahlgang verlief resultatios. Ein politischer Dichter verbrach in einem

Lokalblatt folgenden Bierzeiler:

Ich sag' es frisch weg von der Leber: Ich stimme dem Herrn Lehrer Weber, Denn manchmal auch der große Rat, Einen Schulmeister nötig hat.

3. Sownz. Am Lehrerseminar Rickenbach finden die Brüsungen den 10. und 11. dies statt. Das Schuljahr 1910/11 zählte 11 Zöglinge des ersten, 17 des zweiten, 7 des dritten und 5 des vierten Kurses, also total 40 Zöglinge, von denen 26 auf den Kt. Schwyz entfallen. Das Schuljahr nahm einen regelzechten Berlauf. Die Zöglinge des letztjährigen 4. Kurses sind alle best verssergt. Der Anstalt bestes Gedeihen!

Pådagogische Chronik.

Bern. Städtisches Schulwesen. Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrate zuhanden der Gemeindeabstimmung eine Borlage über die Erstellung eines neuen Primarschulhauses von 24 Rlassen auf dem Breitseld. Der Rostenvoranschlag, Landerwerbung inbegriffen, beträgt Fr. 913'000.

Frenken. Die neue preußische Fortbilbungsschule. Dem preußischen Abgeordnetenhause ift ein Gesegentwurf, betr. die Errrichtung und ben Besuch von Pflichtfortbildungsschulen, vorgelegt worden. Derselbe beschränkt die gesetzliche Fortbildungsschulpflicht zunächst auf die in öffentlichen oder privaten Diensten beschäftigten mannlichen Personen und auf Gemeinden von mehr als 10'000 Einwohnern.

Rrantentasse beutscher Lehrer. Die am 11. Juni vorigen Jahres in Dortmund gegründete Krantentasse beutscher Lehrer ist einem wirklichen Bedürfnisse entgegengetommen. Das beweist die ständig steigende Jahl der Mitglieder, wie auch die vielen zustimmenden Neußerungen aus den verschiedensten Lehrervereinen. Trot der Kürze ihres Bestehens zählt die Kasse schon jest annähernd 1500 Mitglieder, und es ist begründete Aussicht vorhanden, daß bald die Jahl 2000 erreicht sein wird. Eine solch günstige Entwicklung hatte man bei der Gründung auch nicht im Entserntesten geahnt. Die Krantentasse der fath. tausmännischen Bereinigungen Deutschlands mit rund 7000 Mitgliedern hatte im Gründungsiahre 1885 nur 42 Mitglieder und überschritt erst nach 9 Jahren die Zahl 1000. (Magazin für Pädagogit).

Baden. In Baben-Baben steht eine Neuregelung ber Lehrergehalter bevor. Die Stadt schlägt ein Anfangsgehalt von 2500 Mt. und ein Höchstigehalt von 4600 Mt. vor. Auch die Ruhegehalte und hinterbliebenengehalte sollen neu geregelt werden. Es fehlt nur noch die Justimmung des Bürgerausschusses, an der taum zu zweiseln ift.

Aargan. * In Brugg tagt ben 18. Upril bie Delegiertenfonfereng bes "Gvangelischen Schulvereins ber Schweig". —

Die Jahresversammlung behandelt ben 14. Oft. ebenfalls in Brugg

"Ronfeffionslofer Staat und Religionsunterricht". —

An ben beutschen evangelischen Schulfongreß in Dresben wird eine zweisgliebrige Delegation abgeordnet. -

Die biefen Frühling austretenden Zöglinge ber evangel. Seminarien wurden per Zirfular zum Gintritt in den "Evangel. Schulverein" eingeladen. —

Bapern. Der Borstand des kathol. Lehrervereins in Bayern gibt den Sektionen pro 1911 Themata an, die behandelt werden sollten, um etwelche Einheitlichkeit in das Streben des Bereins zu bringen, z. B. Konfessionelle Schule und nationale Erziehung — Lern- oder Arbeitsschule? — Die Bedeutung der Charakterbildung in unserer Zeit — Schule und Lehrerschaft im Dienste der Fürsorge für die schulentlassene Jugend — Die soziale Stellung des Bolksschullehrers in der Gegenwart. Zugleich wird jedem Thema eine kurze Stizze beigegeben. —

Der frühere Oberlehrer Leg murbe jum Referenten für bas Bolisicul-

wesen in bas Rultusminifterium berufen. -

In München bestehen gegen 40 Bereine, die erzieherische Fragen behandeln. —

Baden. Dan befürchtet angefichts bes rafden Anwachsens bes Befuches ber Lehrerbilbungsanftalten eine Ueberfullung bes Lehrerberufs. —

Frenken. Die staatlichen Lehrerseminarien waren den 1. Mai 1910 besucht von 16405 Schülern (5190 katholisch) und die staatlichen Lehrerinnenseminarien von 1645 Schülerinnen (938 kath.).

Vom 1. Nov. 1902 bis 31. Ottober 1910 haben fich bei der philosophischen Fakultät in Leipzig 131 Padagogen um die Doktorwürde beworben, 15 wurden nicht promoviert. —

Der Rultusminifter bat ben Behrern ertlaren laffen, bag er fich mit ihren

Bunfden in ber Univerfitatsfrage nicht befreunden tonne. -

Jur Ausbildung von Bolfsschullehrern für die Aufgaben der ländlichen Fortbildungsschule finden 1911 — 16 Rurse stott, 3 mehr als im Borjahre. Dauer: 4 Wochen mit 120—160 Unterrichtsflunden. —

Die Sammlung zur Dr. Lorenz Rellner. Stift;ung in Trier ergab bis 15. März 4701,06 Mf., worunter bie Rheinlande mit 3336,47 Mf. Bis zur Stunde haben 552 Zweig., Orts. und Areisvereine noch nichts eingefandt. Gaben nimmt entgegen bis 12. April herr Lehrer Baft in Trier, Antoniusftraße 1. — Von Bischösen und Geistlichen gingen ein: 782 Mt. 73. —

Samburg. Rach ber neuen Gehaltsvorlage erhalten Bollsichullehrerinnen

1700-3200 Mt., Boltsichullehrer 2500-5000 Mt. -

Gesterreich. Der Budget-Ausschuß faßte folgende Resolution: "Die k. k. Regierung wird aufgefordert, die Resorm der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten ehestens mittels einer Enquête in Beratung zu ziehen und dann in

Ungriff gu nehmen". -

Mecklenburg-Schwerin. Künftig sollen erhalten: Lehrer an der Seminar-Uebungsschule 1400—3000 Mt. in 25 Jahren — seminaristisch gebildete Seminarlehrer 2100—4000 Mt. in 22 Jahren — afabemisch gebildete Seminarlehrer mit erster theolog. Prüfung 2400—3600 Mt. in 8 Jahren und solche mit beiden theolog. Prüfungen 8500—6000 Mt. in 18 Jahren — der Seminardirestor in Neusloster 6000—7000 Mt. in 7 Jahren. —

Braunidweig erhalt ein 3. Lebrerfeminar. Jahrlicher Bebarf an Lehrern

85, burchschnittliche Bahl ber Schulamtstanbibaten bislang 45. -

Beitschriftenschau.

17. Ueber den Wassern. Halbmonatsschrift für schöne Literatur und ihre Grenzgebiete. — Reb. Dr. P. Expeditus Schmidt O. F. M. Berlag:

hermann Balther, Berlin. — Preis: 6 Mt., 26mal.

Inhalt des fünften Heftes 1911: Die beutsche Seele in Goethes Faust. Bon Dr. P. Expeditus Schmidt O. F. M. — Wie der König erschrak. Novelle von Anna, Freiin von Krane (Fortsetzung). — Wintertag. Von Isse Franke. — Literaturbriese an eine Dame. Von Medardus. — Geistliche Lieberdichter aus dem Schauspielerstande. — Der Impressionismus in der Kunst. Von P. Kemigius Boving O. F. M. (Schluß). — Lebenskunst und Lebenskunde IV. — Friz Reuter und seine Gestalten. Von Dr. Fr. Castelle (Schluß). — Gebet. Von P. Timotheus Kranich O. S. B. — Die "Runst" des Schauspielers. Von Karl Vogt. — "Was dünket euch um Heinrich Heine?" Von P. E. S. — Ausgud: Der Narr in Christo Emanuel Quint — Frauenbilder — Vom jungen Elsaß. — Strandgut: Freiliggrath über Eichendorss. — Signale: Das katholische Literaturschaffen im literarischen Katgeber und Jahresbericht des Dürerbundes — Eichendorssehrichen: Wuardi, Venedig (Rupfergravüre). — Ludwig Berwald, Johen Rüßler. — Vining und Mining.

18. Beitschrift für Ingenderziehung, Gemeinnühigkeit und Nolksmohlfahrt. Red.: Dr. phil. Felix Pintes. Berlag: A. Trueb u. Comp., Aarg.

- Preis: 8 ffr.

In halt von Heft 13 vom 15. März: Schwester Henriette Arendt, stühere Polizeiassissentin in Stuttgart: Rinderstlaven in Europa. — Hans Schmid, Oberlehrer, Lyß: Ueber Baterlandstunde in der Fortbildungsschule (Schluß). — Gebhard Reiner, Basel: Moderne Ziele des Gesangunterrichts. — Feuilleton. — Fred Ritter: "Jad". — Umschau: Aus der Praxis — Die Pådagogis im Ausland — Soziales — Wiszellen — Diskussion — Pådagogische und soziale Bestrebungen in der Schweiz — Zeitschristenschau — Aritisen — Büchereinlauf — Briefsasten.

19. Schweiz. Evangel. Schulblatt. - Inhalt von Ar. 11 vom 18. Mara: Tolftois Religion. - Deutsche ober lateinische Buchftaben? (Fort-